Beilage zum Enzthäler Nro. 37.

Samstag den 12. Mai 1866.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Meinen verehrten Freunden und Gönnern des hiesigen und der umliegenden Oberamtsbezirke zeige hiermit ergebenst an, daß ich am 1. Mai den Betrieb meines Gasthofs dem Hrn. **Carl Albert Brude**, gebürtig aus Wildbad, bürgerlich in Dobel, seitherigem Oberkellner im Hotel zum schwarzen Adler in Pforzheim, übergeben habe, und empfehle denselben hiermit auf das Freundlichste zu fortgesetztem Besuche.

Allen Freunden und Bekannten sage ich aber den aufrichtigsten Dank für das seit 34 Jahren mir so reichlich gewordene Vertrauen und Wohlwollen.

Den 8. Mai 1866.

C. F. Kraft,
zur alten Post (goldner Ochsen.)

Auf Obiges Bezug nehmend, erlaube ich mir, den verehrlichen Einwohnern Neuenbürgs und der Oberamtsbezirke des Schwarzwaldes mein Geschäft bestens zu empfehlen und werde mich bemühen, durch reelle Bedienung mir das gleiche Zutrauen zu erwerben, wie es meinem Vorgänger Hrn. Kraft zu Theil wurde.

Hochachtungsvoll ꝛc.

C. A. Brude.

Deutscher Phönix,
Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Capital: . . . . . **5,500,000 Gulden.**
Reserve-Fonds: . . . . . **1,308,271** „
Prämien- und Zinsen-Einnahme für 1864: . **1,406,908** „
Versicherungen in Kraft während d. J. 1864: 735,888,286 „

Der Deutsche Phönix versichert gegen **Feuerschaden** Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Feld-Erzeugnisse in Scheunen und in Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, **festen** Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospecte und Antrags-Formulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht; auch sind die Unterzeichneten gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Stadtacciser **Reichert**, Agent des Deutschen Phönix in Neuenbürg.
F. Rometsch, Kfm. „ „ „ „ „ Wildbad.

Neuenbürg.

Für Pfleger.

Wegen Vermögens-Ausfolge habe ich Pfandscheine von 100 fl. bis 400 fl. gegen baar Geld umzusetzen.

Zwißler, Gerichtsnotar.

Grunbach.

Zu unserer nächsten Dienstag und Mittwoch den 15. und 16. Mai stattfindenden

Hochzeit

erlauben wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte in unser elternliches Haus, das **Gasthaus zum Adler** dahier, freundlichst einzuladen.

Den 8. Mai 1866.

Wilhelm Burghardt,
Adlerwirths Sohn;
Marie Schwitzgäbele,
Hirschwirths Tochter
von Langenbrand.

Neuenbürg.

Auf die berühmt bekannte Weil d. Städter Naturbleiche nehme ich Bleichwaaren zur Besorgung an.

Gustav Lustnauer.

Calmbach.

Verkauf von Maurer- und Steinhauer-Handwerkszeug.

Die Unterzeichnete bringt am

Pfingstmontag den 21. d. M.,
von Morgens 7 Uhr an,

in ihrer Wohnung zur Versteigerung:

33 Zweispitz, 14 Schlegel, 11 Possirhämmer, 4 Stockhämmer, 4 Maurerhämmer, 20 Schlag- und Stoßeisen, 6 Winkeleisen, 16 Bickel, 7 Steingriffe, 16 Hebeisen, 20 Steinspeidel, 6 Aexte, 3 Schießgeschirre, 3 Schaltkarren und 1 Kastenkarren, sowie ein Steinzug und 1 Wasserwage, auch anderes Handwerksgeschirr.

Gottlieb Funk, Maurers Wittwe.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wildbad.

Einen wohlerzogenen jungen Menschen nimmt unter billigen Bedingungen in die Lehre

Ph. Horkheimer, Schmiedmstr.

Neuenbürg.

Vorzüglichen **Preisgauer Saathanfsamen** empfiehlt

Wilh. Ch. Blaich, Seiler,
a. d. Marktplatze.

Neuenbürg.

Fahrniß-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 16. Mai halte ich in meinem Hause Morgens 8 Uhr anfangend eine Fahrnißversteigerung durch alle Rubriken ab; wozu ich Kaufsliebhaber höflich einlade.

Alt Sensenschmied Braun.

Neuenbürg.

Eine neue Sendung

Fenster-Rouleaux

ist bei mir eingetroffen, und empfehle solche, unter Zusicherung billigst gestellter Preise, zur gefälligen Abnahme.

G. Knodel, Buchbinder.

Amme-Gesuch.

Es wird eine gesunde Schenkamme zum sofortigen Eintritt für Pforzheim gesucht, wo? sagt die Redaktion d. Bl.

Schwann.

200 bis 250 fl. Pflegschaftsgeld hat auszuleihen

Christof Fr. Faas.

Ein eiserner **Heerd** für eine kleine Familie wird nach Wildbad zu kaufen gesucht.

Näheres sagt die Redaktion.

Ottenhausen.

Ein Brennhafen sammt Kühlstande, 60 Maas haltend, mit Schlangenrohr von Zinn, in ganz gutem Zustand ist wegen Anschaffung eines größeren Apparates zu verkaufen.

Näheres bei

Küfer Faaß.

Obersäger, ein lediger, der auf hohen Lohn Anspruch machen kann, wird gesucht und kann sofort eintreten. Zu erfragen bei der Redaktion.

Arnbach.

Hochzeit-Einladung.

Zu unserer nächsten Dienstag den 15. Mai stattfindenden Hochzeit laden wir Verwandte, Freunde und Bekannte in das Gasthaus zum Bären in Gräfenhausen hiermit freundlichst ein.

Karl Buchter,
Zimmermann;
Justine Bleiholder
von Gräfenhausen.

Gegen Pfandschein wird ein Anlehen von 500 fl. gesucht. Wo? sagt die Redaktion.

Dennach.

In meiner kürzlich neu eröffneten Wirthschaft findet am nächsten **Pfingstmontag** den 21. Mai

Tanz-Unterhaltung

bei gut besetzter Musik statt, wozu ich höflichst einlade.

Wilhelm Pfrommer.

Birkenfeld.

Die unterzeichneten Pächter der hiesigen Gemeindejagd machen hiermit bekannt, daß sie Denjenigen eine Belohnung von je 10 fl. gewähren, welche ihnen einen Wildfrevel in der Weise zur Kenntniß bringen, daß solcher zur gerichtlichen Bestrafung gebracht werden kann.

Rudolph Schumacher
von Pforzheim;
Johann Fr. Oelschläger.

Bei **G. Knodel,** Buchbinder in Neuenbürg ist soeben angekommen:

Die geheimnißvolle Zahl Dreizehn, oder merkwürdige Prophezeihungen des 104jährigen Alpenschäfers Hanns Tob. Velten über die wichtige Zukunft der ereignißvollen Jahre 1865 bis 1877. Preis 6 kr.

Von dieser merkwürdigen Schrift sind bereits 40.000 Exempl. abgesetzt worden.

Neuenbürg.

Ein Scheuerntheil, zur Aufbewahrung von Heu oder Holz geeignet, ist auf mehrere Jahre zu vermiethen. Wo? sagt die Redaktion.

Aerztliches Zeugniß.

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der Stollwerck'schen Brust-Bonbons bei catarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Reizung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Dr. Haus, Königl. Bayr. Regierungs- und Kreis-Medicinal-Rath, Ritter p. p. ꝛc.

Neuenbürg.

Amts- und Brief-Couverte

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Jak. Meeh.

Puppenbilderbogen

in neuer Auswahl bei

Jak. Meeh.

Schulschreibhefte

in neuer Auswahl, für Wiederverkäufer mit Rabatt bei

Jak. Meeh.

Gold-Cours

der K. württemb. Staatskassen-Verwaltung
Stuttgart, den 8. Mai 1866.

Württemberg. Dukaten (Fester Cours)	5 fl. 45 kr.
Dukaten mit veränderlichem Cours .	5 fl. 32 kr.
Preußische Pistolen	9 fl. 53 kr.
Andere ditto	9 fl. 43 kr.
20 Franks-Stücke	9 fl. 21 kr.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw